

Journal für

Neurologie, Neurochirurgie und Psychiatrie

www.kup.at/
JNeurolNeurochirPsychiatr

Zeitschrift für Erkrankungen des Nervensystems

Editorial

Podreka I

Journal für Neurologie

Neurochirurgie und Psychiatrie

2001; 2 (3), 5

Homepage:

www.kup.at/

JNeurolNeurochirPsychiatr

Online-Datenbank
mit Autoren-
und Stichwortsuche

Indexed in
EMBASE/Excerpta Medica/BIOBASE/SCOPUS

Krause & Pachernegg GmbH • Verlag für Medizin und Wirtschaft • A-3003 Gablitz

P.b.b. 02Z031117M,

Verlagsort: 3003 Gablitz, Linzerstraße 177A/21

Preis: EUR 10,-

76. Jahrestagung

Deutsche Gesellschaft für Neurochirurgie DGNC

Joint Meeting mit der Französischen
Gesellschaft für Neurochirurgie



2025
1.–4. Juni
HANNOVER

www.dgnc-kongress.de

Im Spannungsfeld zwischen
Forschung und Patientenversorgung

PROGRAMM JETZT ONLINE EINSEHEN!



Deutsche
Gesellschaft für
Epileptologie



64. JAHRESTAGUNG

der Deutschen Gesellschaft für Epileptologie

10.–13. Juni 2026
Würzburg



Liebe Leserin, lieber Leser!

Vor etwa 6 Jahren diskutierten Univ.-Prof. Dr. W. Lang, Univ.-Prof. Dr. T. Brücke und ich in einem Wiener Kaffeehaus über die Notwendigkeit einer engeren Zusammenarbeit verschiedener neurologischer Abteilungen im Wiener Raum. Kurz davor hatten wir am Stroke-Weltkongreß in München teilgenommen. Von der Idee überzeugt, daß in Wien neue Impulse in Richtung Zusammenarbeit zumindest auf dem Gebiet des Schlaganfalls gesetzt werden müssen, um dem internationalen Trend folgen zu können, haben Prof. Lang und Prof. Lalouschek durch unermüdlichen Fleiß und Organisationstalent die Grundvoraussetzungen für die Wiener Schlaganfall-Datenbank geschaffen. Die Realisierung dieses Projektes wäre aber ohne das Engagement der Abteilungsvorstände und des Mittelbaus von neun Wiener neurologischen Abteilungen, die großzügige finanzielle Unterstützung durch den Wiener Bürgermeisterfonds und die pharmazeutische Industrie nicht möglich gewesen.

Univ.-Prof. Dr. Lalouschek (Neurologische Univ.-Klinik Wien) stellt im ersten Beitrag dieses Heftes die Ziele und Methodik der Schlaganfall-Datenbank für Wien im Detail vor. Ableitend von der Fülle der in diese Datenbank einfließenden Daten ist in Zukunft eine statistisch gut abgesicherte Information über das Auftreten des Schlaganfalls und über eventuell unterschiedliche Therapiestrategien im Krankenhaus bzw. niedergelassenen Bereich, die es im zweiten Schritt zu vereinheitlichen und zu optimieren gilt, zu erwarten.

Dr. W. Muellbacher (Neurologisches Krankenhaus Wien und Ludwig Boltzmann-Institut für Epilepsie und Neuromuskuläre Erkrankungen) berichtet im zweiten Beitrag über die Rolle des motorischen Kortex beim Erlernen verschiedener motorischer Aufgaben.

Im dritten Beitrag gibt Univ.-Prof. P. Wessely (Neurologische Univ.-Klinik Wien) eine sehr gute, praxisorientierte Übersicht über die Symptomatik und Therapie attackenförmig auftretender Kopfschmerzen.

Im neurochirurgischen Beitrag stellt Dr. W. Eisner (Neurochirurgische Univ.-Klinik Innsbruck) die Möglichkeiten des intraoperativen Neuromonitorings dar. Solche Techniken erlauben maßgeschneiderte und technisch komplizierte operative Eingriffe ohne Zerstörung wichtiger Funktionszentren.

Abschließend möchte ich mich für einen Druckfehler auf der Inhaltsseite der letzten Ausgabe entschuldigen, wo die Arbeit „Aktueller Stand der präoperativen Epilepsiediagnostik“ von Ch. Baumgartner und Mitarb. unter dem Thema „Neurochirurgie“ anstatt „Neurologie“ angeführt wurde.

Ihnen, liebe Leserin, lieber Leser, wünsche ich viel Freude mit unserem Journal.

Mit freundlichen Grüßen,

Ihr Prim. Prof. Dr. Ivo Podreka

Herausgeber:

I. Podreka, Wien

Field-Editor Neurologie:

I. Podreka, Wien

Field-Editor Neurochirurgie:

F. Böck, Wien

Field-Editor Psychiatrie:

S. Kasper, Wien

Editorial Board:

H. Aschauer, Wien

Ch. Baumgartner, Wien

H. Binder, Wien

Th. Brücke, Wien

W. Grisold, Wien

E. Knosp, Wien

W. Kristoferitsch, Wien

W. Lang, Wien

B. Mamoli, Wien

L. Pezawas, Wien

M. Schmidbauer, Wien

G. Schnaberth, Wien

J. Tauscher, dzt. Toronto

K. Ungersböck, Wien

Mitteilungen aus der Redaktion

Besuchen Sie unsere zeitschriftenübergreifende Datenbank

[Bilddatenbank](#)

[Artikeldatenbank](#)

[Fallberichte](#)

e-Journal-Abo

Beziehen Sie die elektronischen Ausgaben dieser Zeitschrift hier.

Die Lieferung umfasst 4–5 Ausgaben pro Jahr zzgl. allfälliger Sonderhefte.

Unsere e-Journale stehen als PDF-Datei zur Verfügung und sind auf den meisten der marktüblichen e-Book-Readern, Tablets sowie auf iPad funktionsfähig.

[Bestellung e-Journal-Abo](#)

Haftungsausschluss

Die in unseren Webseiten publizierten Informationen richten sich **ausschließlich an geprüfte und autorisierte medizinische Berufsgruppen** und entbinden nicht von der ärztlichen Sorgfaltspflicht sowie von einer ausführlichen Patientenaufklärung über therapeutische Optionen und deren Wirkungen bzw. Nebenwirkungen. Die entsprechenden Angaben werden von den Autoren mit der größten Sorgfalt recherchiert und zusammengestellt. Die angegebenen Dosierungen sind im Einzelfall anhand der Fachinformationen zu überprüfen. Weder die Autoren, noch die tragenden Gesellschaften noch der Verlag übernehmen irgendwelche Haftungsansprüche.

Bitte beachten Sie auch diese Seiten:

[Impressum](#)

[Disclaimers & Copyright](#)

[Datenschutzerklärung](#)